

BRAHMS-SOLISTEN HAMBURG

Kammermusik aus der hanseatischen Metropole

Die Kammermusik von Johannes Brahms und ihr Einfluss auf die Moderne bilden den programmatischen Schwerpunkt des Hamburger Spitzenensembles, das im Jahr 2005 gegründet wurde.

Ensemble

Die Musiker der Brahms-Solisten Hamburg konzertieren weltweit in deutschen Spitzenensembles und gewannen als Solisten und Kammermusiker zahlreiche nationale und internationale Preise und Wettbewerbe. Nachdem sie in über 500 gemeinsamen Konzerten im Hamburger Kammerkunstverein ihre eigene Spielkultur und einen unverwechselbaren Klang entwickelt hatten, haben sie sich unter dem Namen Brahms-Solisten Hamburg zusammengeschlossen.

Repertoire

Die Brahms-Solisten Hamburg haben sich auf die Kammermusik ihres Namenspatrons Johannes Brahms spezialisiert. Ihr Repertoire reicht jedoch weit über Brahms hinaus und umfasst mehr als 300 Stücke. Erklärtes Ziel des Ensembles ist es, die Einflüsse seines Schaffens auf die abendländische Musik bis in die Moderne zu verfolgen.

Besetzung

Die Brahms-Solisten konzertieren in variablen Besetzungen mit Streichern und Bläsern rund um das Klavier. Innerhalb eines Konzertabends entsteht so ein breites Spektrum an Klangfarben. Die Ensemblegröße reicht vom Duo bis zum Oktett und wird bei Bedarf auch mit Sprecher oder Gesang ergänzt.

Programme

Die Konzertprogramme der Brahms-Solisten Hamburg zeichnen sich durch ihre unverwechselbare Dramaturgie aus. Sie kombinieren bekannte Werke mit selten gespielten Stücken und öffnen die Ohren der Zuhörer für überraschende Zusammenhänge.

Die meisten Programme stellen Johannes Brahms, den Namenspatronen der Solisten, ins Zentrum. Das Programm „Brahms, der Fortschrittliche“ beleuchtet die historische Bedeutung von Brahms als Dreh- und Angelpunkt zwischen der Wiener Klassik und der zeitgenössischen Musik. „Marsch der

Riesen“ ist ein Konzertabend, der Brahms als direkten Nachfolger Beethovens zeigt. Der Abend „Treffpunkt Hamburg - Zwei große Hamburger Komponisten begegnen sich.“ stellt Klavierquintette von Johannes Brahms und Alfred Schnittke gegenüber, zwei Hamburger Komponisten, deren Musik unerwartet viele Gemeinsamkeiten aufweist, obwohl sie in völlig verschiedenen Epochen gewirkt haben.

Die Brahms-Solisten Hamburg spielen auch Programme, in denen Johannes Brahms nicht auf den Plan tritt. In ihrer „Schubertiade“ porträtieren sie den Meister der Kammermusik Franz Schubert. Mit musikalischen Muttersprachen beschäftigen sich gleich mehrere Programme, in der „Russischen Nacht“ beispielsweise zeichnen Brahms-Solisten Hamburg die Entwicklung der russischen Kammermusik von Peter Tschaikowsky bis Sofia Gubaidulina nach.

Weitere Programmvorschläge finden sich unter
<http://www.brahmssolisten.de/>

Ideen und Wünsche von Veranstaltern greifen die Brahms-Solisten Hamburg gerne auf. Lokale Kunstaussstellungen oder der Veranstaltungsort selbst liefern oft die Inspiration für einen spannenden Konzertabend. Die Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und den Brahms-Solisten Hamburg wird so zu einer individuellen, künstlerischen Begegnung.

Geschichte

Die Keimzelle des Ensembles ist das Duo mit der Geigerin Juditha Haerberlin und dem Pianisten Franck-Thomas Link. Bereits während ihres Studiums in Holland konzertierten die beiden in weiten Teilen Euro-pas, spielten live im Niederländischen Rundfunk und veranstalteten eine gemeinsame Konzertreihe in Amsterdam. Danach ergab sich in der Arbeit im Hamburger Kammerkunstverein in über 500 Konzerten die Möglichkeit, mit weiteren Musikern ein umfangreiches Repertoire und einen ausgezeichneten Ensembleklang aufzubauen. Pianist und Spiritus Rektor des Ensembles ist Franck-Thomas Link, der international als Solist, Kammermusiker, Liedbegleiter auftritt und als künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins tätig ist. Die Streicher der Brahms-Solisten Hamburg sind Stimmführer des Ensembles Resonanz, Ensemble in Residence der Laeiszhalle Hamburg, die Bläser stammen aus verschiedenen Hamburger und Berliner Orchestern.

Besetzung

Die Brahms-Solisten Hamburg können in flexibler Ensemblegröße engagiert werden, vom Duo bis zum Oktett ist alles möglich:

zu zweit

Violine - Klavier, Viola - Klavier,
Violoncello - Klavier,
Oboe - Klavier,
Flöte - Klavier

zu dritt

Klaviertrio (Violine, Violoncello, Klavier),
Klarinette - Viola - Klavier,
Horn - Violine - Klavier

zu viert

Klavierquartett (Violine, Viola, Violoncello, Klavier)

zu fünft

Klavierquintett (Violine - Viola - Violoncello - Klavier),
Oboe - Violine - Viola - Violoncello - Klavier
usw.

Kontakt

Künstlerische Leitung: Franck-Thomas Link

Management: Thomas Mehlbeer

Brahms-Solisten Hamburg

c / o Hamburger Kammerkunstverein e.V.

Von-Bargen-Str. 18, Haus E, 1. Stock links

D - 22089 Hamburg

+49 (0)40 / 31 79 69 40

+49 (0)40 / 25 32 96 13

+49 (0)177 / 298 26 78

mehlbeer@brahms-solisten.de

www.brahms-solisten.de